

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[16961.] Statt Circular.

P. P.

Nachdem ich das von dem verstorbenen Herrn Carl Mainberger (vormals Riegel & Wiessner) im Jahre 1820 begründete Musikalien-Leih-Institut angekauft und in mein bisheriges Geschäftslocal transferirt habe, erlaube ich mir hierdurch, Sie von der Uebernahme dieses Geschäftes und von der gleichzeitigen Gründung eines Musikalien-Sortiments in Kenntniss zu setzen. Das von mir angekaufte Musikalien-Leih-Institut umfasst 94,000 Piècen und besitzt in Folge seiner seltenen Vollständigkeit nicht allein in Nürnberg und ganz Bayern, sondern auch über dessen Grenzen hinaus viele Abonnenten.

Da ich mit dem Musikalien-Leih-Institut eine ansehnliche Kundschaft übernommen habe, so glaube ich Ihnen auch bezüglich des Absatzes in meinem Musikalien-Sortiment eine günstige Aussicht eröffnen zu können, und ersuche daher für diesen neuen Zweig meines Geschäftes um gef. Contoeröffnung.

Meinen Bedarf an Musikalien wähle ich selbst und bitte nur um schnellste Uebersendung Ihres Musikalienverlagskatalogs und der neuesten Verlagsberichte.

Nürnberg, den 1. September 1863.

**Sigmund Soldan's**

Hof-Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

Hierdurch bestätige ich, dass Herr Sigmund Soldan das in meinem Besitz gewesene Musikalien-Leih-Institut angekauft und den Betrag an mich nach erfolgter Uebernahme sofort gezahlt hat.

Marie Mainberger.

Triest, den 1. September 1863.

P. P.

[16962.] Hiermit erlaube ich mir, Sie davon in Kenntniss zu setzen, dass ich mit dem heutigen Tage Herrn

Ottomar Beyer

aus Königsberg (Ost-Preussen) als Gesellschafter und Mitarbeiter in mein Geschäft aufgenommen, und ihm für den ganzen Umfang desselben Procura erteilt habe.

Herr Ottomar Beyer hat sich während einer vierzehnjährigen Thätigkeit in den geachteten Handlungen: Bon's Buch- u. Musikalien-Handlung in Königsberg (Ost-Preussen), A. Franck in Paris, H. Geibel in Pesth, Wilh. Braumüller und C. Gerold's Sohn in Wien, endlich die letzten fünf Jahre als Mitarbeiter seines Bruders Ferdinand Beyer, Firma Th. Theile's Buchhandlung in Königsberg im ausreichendsten Masse die geschäftlichen Kenntnisse und den Ernst des Charakters erworben, die mich, verbunden mit dem durch seinen Eintritt vergrößerten Betriebscapital, die bestimmte Versicherung aussprechen lassen, dass unsere beiderseitigen Bestrebungen zu immer erweiterter Hebung und Vergröße-

rung des Geschäfts von dem besten Erfolg begleitet sein, und sich dadurch auch unser geschäftlicher Verkehr um so angenehmer und gewinnbringender gestalten werde.

Gleichzeitig erlaube ich mir Sie zu benachrichtigen, dass die langjährigen freundschaftlichen Beziehungen des Herrn Ottomar Beyer zu Herrn

Ottomar Klemm in Leipzig

auch mich bestimmt haben, demselben die Besorgung meiner Commissionen zu übertragen; wobei ich nicht unterlassen will, Herrn H. Haessel für seine bisherige Besorgung derselben und die darauf verwendete besondere Sorgfalt in anerkanntester Weise meinen Dank auszusprechen.

Haben Sie die Güte, von dieser Commissionsänderung Vormerkung zu nehmen, damit jede etwaige Störung in der Expedition meiner Bestellungen vermieden werde.

Indem ich schliesslich noch die Unterschrift des Herrn Ottomar Beyer Ihrer geschätzten Beachtung und Kenntnissnahme empfehle, verbleibe ich

mit ausgezeichnetster Hochachtung

Ihr ergebenster

**Otto R. Vogt.**

Firma:

H. F. Münster'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

Herr Ottomar Beyer wird zeichnen:

p. p. H. F. Münster'sche Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.  
Ottomar Beyer.

[16963.] Wir haben die Ehre, Ihnen anzuzeigen, daß Herr E. Jung-Treuttel, Buchhändler in Paris und Leipzig, die Besorgung unserer Commissionen für Deutschland für die Folge übernommen hat.

Man wird immer bei Herrn Jung-Treuttel in seinem Hause in Leipzig ein Assortiment unserer neuesten Erscheinungen finden.

Der Hauptgrund, weshalb wir Herrn Jung-Treuttel ein Depot unseres Verlags übergeben, ist, um die Herren Sortiments-Buchhändler, die Verwendung für medicinische und naturgeschichtliche Werke, aber keinen Commissionär in Paris haben, leichter befriedigen zu können, indem sie auf diese Weise ihren Bedarf von Leipzig beziehen können. Wir haben uns jedoch vorbehalten, unsere directen Verbindungen mit den Herren Buchhändlern in Leipzig sowohl, wie auch in den andern Städten Deutschlands, die uns stets mit ihren Bestellungen begünstigt und mit welchen wir seit langen Jahren in freundschaftlicher Verbindung stehen, in bisheriger Weise fortzuführen.

Herr Jung-Treuttel empfängt alle Prospekte und Kataloge, die an uns adressirt sind, und ist von uns bevollmächtigt, alle Baarpakete für uns einzulösen. Durch sein Haus in Leipzig empfangen wir in Zukunft unsere Sendungen von Deutschland, die für uns bestimmten Pakete sind also dort niederzulegen. Wir ergreifen diese Gelegenheit, Herrn E. D. Weigel, der seit 10 Jahren mit aller Sorgfalt unsere Commissionen besorgt, unsern herzlichsten Dank auszusprechen.

Paris, 10. September 1863.

J. B. Baillièrre & Söhne,  
Buchhändler der medicinischen Akademie.

[16964.] Der Gebetbücherverlag des Herrn Robert Genrich in Berlin (vormals Stilling's Verlag in Würzburg) ist sammt allen Verlagsrechten in unsern Besitz übergegangen.

Wir bitten daher, ferneren Bedarf von diesen gangbaren, durchaus schön ausgestatteten Gebetbüchern von uns zu beziehen und prompter wie billigster Bedienung versichert zu sein. Durch diese neue Acquirirung bietet unser Verlag eine reiche Auswahl von Andachtsbüchern sowohl nach Inhalt, Format als Ausstattung und sind unter den Verfassern die gefeiertsten Namen aus dem Gebiete der Ascetik zu finden. Ein vollständiges Verzeichniß sowohl dieses neuen, als auch unser's bisherigen Verlags erscheint Anfangs October und wird an alle unsere Geschäftsfreunde versandt. Unseren norddeutschen Herren Kollegen zeigen wir noch an, daß in Berlin die Euberg'sche Verlags-Buchhandlg. (Herr A. Charisius) und in Leipzig Herr Adolph Winter für unsere Rechnung Verlangtes ausliefern.

Hochachtungsvoll

Passau. **Elfäßer & Waldbauer.**

[16965.] Seit dem 1. c. habe ich den Herrn Ferd. Geelhaar zum

Commissionär für Berlin

angenommen, was ich gen. zu beachten bitte.

Friedrich Ebbecke in Lissa.

## Verkaufsanträge.

[16966.] Verlagsverkauf. — Ein in den letzten Jahren begründeter kleiner Verlag, aus sehr gangbaren Artikeln bestehend, soll billig verkauft werden. Zur Uebernahme sind nur ca. 500  $\text{fl}$  erforderlich.

Gef. Anfragen unter K. 48. befördert die Exped. d. Bl.

## Kaufgesuche.

[16967.] Eine bis auf die neueste Zeit complete Leihbibliothek von ca. 2000 Bänden wird billig zu kaufen gesucht. Kataloge nebst den billigsten Verkaufsbedingungen wird Herr J. G. Rittler in Leipzig unter Chiffre H. S. gefälligst annehmen.

## Fertige Bücher u. s. w.

[16968.] Am 1. September wurde versandt, soweit feste Bestellungen eingegangen waren:

## Zeitschrift für analytische Chemie.

Herausg. von Dr. C. R. Fresenius.

Jahrg. 1863. Zweites Heft.

Da diese Fortsetzung nur auf feste Bestellung geliefert wird, so bitte ich, wo dies noch nicht geschehen, um gef. Angabe der Continuation.

Die Verspätung im Erscheinen dieses Heftes vermochte der Herausgeber nicht zu befechtigen, doch kommen die Hefte 3. und 4. bestimmt noch im Laufe dieses Jahres zur Ausgabe.

C. W. Kreidel's Verlag  
in Wiesbaden.